



Courier Company. Berliner Radkurier-Verein e.V.

Fon: 0151-204.363.37
Fax: 030-850.128.27
info@courier-company.de

Soforthilfe für verunfallte Berliner Radkuriere

Startdatum	<input type="text"/>
Kurier	<input type="text"/>
Straße	<input type="text"/>
PLZ	<input type="text"/>
Ort	<input type="text"/>
Zentrale	<input type="text"/>
Fon	<input type="text"/>
Handy	<input type="text"/>
eMail	<input type="text"/>
Konto-Nr.	<input type="text"/>
BLZ	<input type="text"/>
Bank	<input type="text"/>
Kontoinhaber	<input type="text"/>
Unterschrift	<input type="text"/>

Bitte per E-Mail senden oder Angaben eintragen und ausdrucken.
Wenn du den Meldeschein online zurücksendest, lass bitte das Feld Unterschrift einfach leer. In diesem Falle benötigen wir deine korrekte Handy- oder Telefonnummer bzw. eine Postadresse.
Als verbindliche Zusage gilt auch deine erste Überweisung.

Message

Wir haben ein gesondertes Konto eingerichtet, das ausschließlich für die Ein- und Auszahlungen der Spendenbeiträge dient:

Kto.-Nr: **192 060 201**
BLZ: **100 400 00**

Bank: Commerzbank Berlin
Zahlungsempfänger: Courier Company
Zahlungsgrund: Soforthilfekasse Courier Crash, Zeitraum [Monat(e)],
Einzahler [Zentrale | Kuriernummer | Vorname | Nachname]

Verabredet ist, dass jeder Unterstützer monatlich **10,00 EUR** überweist bzw. abbuchen lässt, es sei denn, die eigene Zentrale gibt eine Spende dazu - dann zahlt der Teilnehmer nur den Differenzbetrag ein, also z. B. 5,00 EUR (wenn die Firma mit ebenfalls 5,00 EUR ihren Radkuriere hilft).

Von diesem Konto der Soforthilfekasse werden **keine Nebenkosten** (wie beispielsweise Kontogebühren, Honorar Steuerberater, Rechtsanwalt und Notar, Gebühren Ämter o. ä.) beglichen! Dafür notwendige Summen erbringen ausschließlich die Mitglieder des Berliner Radkurier-Vereins Courier Company mit ihren extra fälligen Mitgliedsbeiträgen. Buchungen vom und aufs Konto des Radkurier-Vereins laufen finanztechnisch von der Soforthilfekasse getrennt über das Vereinskonto 192 060 200.

Prinzipiell gibt es nur eine Bedingung für die Teilnahme: du musst als **selbstständiger Radkurier in Berlin** fahren. Dann bekommst du im Falle eines Unfalls **300,00 €** ausgezahlt.

Voraussetzung für eine Auszahlung: Während des Kurierfahrens ist dir ein Unfall passiert, aufgrund dessen du länger als eine Woche arbeitsunfähig wirst - du folglich kein Geld als Radkurier verdienen kannst und daher hilfsbedürftig im Rahmen §53 Abgabenordnung bist. Eine **Mitgliedschaft** im Radkurier-Verein ist dafür ausdrücklich **nicht erforderlich**.

Rechtlich gesehen spendet jeder Unterstützer dieser Idee in die dafür extra eingerichtete und gesondert geführte Kasse des gemeinnützigen und mildtätigen Berliner Radkurier-Vereins. e.V. Dies bedeutet auch, dass man/frau am Jahresende den eingezahlten Betrag (z.B. 120,00 €) auf der Steuererklärung **komplett als Spende absetzen** kann.

Über die **Auszahlungen entscheidet** ein von den Mitgliedern des Radkurier-Vereins gewählter **Beirat** - völlig **unabhängig** vom Vereinsvorstand Courier Company. Denn grundsätzlich kann nur ausgezahlt werden, was in der Kasse drin ist. Deshalb soll auf diese Weise garantiert werden, dass jede Auszahl-Entscheidung unabhängig und unstrittig gerecht erfolgt sowie stets transparent vermittelt wird.

Du solltest am besten einen Dauerauftrag einrichten oder dich durch Eintragung deiner Bankdaten damit einverstanden erklären, dass dein monatlicher Spendenbeitrag in Höhe von 10,00 € (Zehn EUR) jeweils zum Ersten für den laufenden Monat von deinem Konto abgebucht wird. Diese Einzugsermächtigung kannst du natürlich jederzeit schriftlich widerrufen.

Aktueller **Kontostand** Soforthilfekasse: **www.courier-crash.de**
Detaillierte **Informationen** über sämtliche Spendeneinnahmen, Unfall-Auszahlungen und die Unterstützer: Mitgliederversammlung CC.